

Vollständigkeitserklärung

_____, den _____
Ort

An

(Firma)

Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach § 315a Abs. 1 HGB für das Geschäftsjahr vom _____ bis _____¹

Ihnen als Konzernabschlussprüfer erkläre ich / erklären wir als zur Aufstellung eines Konzernabschlusses verpflichtete(r) gesetzliche(r) Vertreter (Vorstandsmitglied(er) / Geschäftsführer / _____) / geschäftsführende(r) Gesellschafter / Inhaber / _____ des Mutterunternehmens Folgendes:

A. Aufklärungen und Nachweise

Die Aufklärungen und Nachweise, um die Sie mich / uns nach § 320 Abs. 3 HGB gebeten haben, habe ich / haben wir Ihnen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Dabei habe ich / haben wir außer meinen / unseren persönlichen Kenntnissen auch die Kenntnisse der übrigen gesetzlichen Vertreter / geschäftsführenden Gesellschafter / Inhaber / _____ des Mutterunternehmens an Sie weitergegeben. Als Auskunftspersonen habe ich / haben wir Ihnen die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Diese Personen sind von mir / uns angewiesen worden, Ihnen alle erforderlichen und alle gewünschten Aufklärungen und Nachweise richtig und vollständig zu geben.

B. Rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem

1. Ich bin meiner / Wir sind unserer Verantwortung zur Einrichtung eines den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems nachgekommen. Dazu gehören auch Maßnahmen zur Verhinderung und Aufdeckung von wesentlichen Täuschungen und Vermögensschädigungen.
2. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems
 lagen und liegen auch zurzeit nicht vor.
 sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.

¹ Nicht Zutreffendes bitte streichen bzw. zutreffende Ergänzungen vornehmen. Nicht einschlägige Ziffern bzw. Textpassagen bitte streichen.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

M2b: Anzuwenden für Konzernabschlussprüfungen von Konzernabschlüssen, nach den von der EU aufgrund der IAS-Verordnung in EU-Recht übernommenen internationalen Rechnungslegungsstandards.

C. Konzernabschluss und Konzernlagebericht

1. Eine Übersicht über
 - alle Tochterunternehmen i.S.v. IFRS 10 - Anhang A,
 - alle assoziierten Unternehmen i.S.v. IAS 28 (2011),
 - alle gemeinsamen Vereinbarungen ("joint arrangements") i.S.v. IFRS 11.4 ff.,
 - alle strukturierten Einheiten i.S.v. IFRS 12 - Anhang,
 - alle sonstigen nahe stehenden Unternehmen und Personen i.S.v. IAS 24ist Ihnen ausgehändigt worden.
2. Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) gegenüber verbundenen Unternehmen, die nicht in den Konzernabschluss einbezogen sind, bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, am Abschlussstichtag
 - bestanden nicht.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
3. Ich habe / Wir haben Ihnen alle uns bekannten Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen mitgeteilt.
4. Beziehungen zu und Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen und Personen wurden nach meiner / unserer Einschätzung zutreffend im Konzernabschluss und Konzernlagebericht ausgewiesen und angegeben.
5. In dem Ihnen vorgelegten Konzernabschluss sind nach meiner / unserer Überzeugung alle in- und ausländischen Tochterunternehmen einbezogen, die dem beherrschenden Einfluss des Mutterunternehmens unterliegen, sofern nicht ein Konsolidierungsverbot besteht.
6. Die dem Konzernabschluss zugrunde gelegten Abschlüsse (einschließlich sog. "Reporting Packages") enthalten nach meiner / unserer Kenntnis alle nach den für den Konzernabschluss maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätzen bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte und Schulden, sämtliche Aufwendungen und Erträge sowie alle erforderlichen Angaben.
7. Die für die Bestimmung von geschätzten Werten, einschließlich von Zeitwerten, getroffenen bedeutenden Annahmen sind vertretbar und spiegeln meine / unsere Absicht sowie die Möglichkeit, entsprechende Handlungen durchzuführen, angemessen wider.
8. Sämtliche konsolidierungspflichtigen Vorgänge sind im Konzernabschluss zutreffend berücksichtigt.
9. Alle nach IFRS und ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB erforderlichen Angaben sind im Konzernabschluss enthalten.
10. Die Bilanz, die Darstellung von Gewinn und Verlust und sonstigem Ergebnis und die Eigenkapitalveränderungsrechnung enthalten alle nach IAS 1 erforderlichen Informationen.
11. Die Kapitalflussrechnung enthält alle nach IAS 7 erforderlichen Informationen.
12. Die für kapitalmarktorientierte Unternehmen i.S.v. IFRS 8.2 verpflichtend aufzustellende Segmentberichterstattung enthält alle nach IFRS 8 erforderlichen Informationen.
Freiwillige Segmentinformationen erfüllen die Anforderungen des IFRS 8 vollständig.
13. Die für kapitalmarktorientierte Unternehmen i.S.v. IAS 33.2 verpflichtenden Angaben zum Ergebnis je Aktie enthalten alle nach IAS 33 erforderlichen Informationen.
Freiwillige Angaben zum Ergebnis je Aktie erfüllen die Anforderungen des IAS 33 vollständig.
14. Wesentliche Verluste bei Konzernunternehmen, die nicht in den Konzernabschluss einbezogen sind,
 - sind nicht entstanden und auch nicht zu erwarten.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.

15. Langfristige Vermögenswerte oder Veräußerungsgruppen (einschließlich Tochterunternehmen), die aufgrund der Erfüllung der Kriterien gemäß IFRS 5.6 ff. am Abschlussstichtag zu einer Einstufung als "zur Veräußerung" gehalten geführt haben,
- liegen nicht vor.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
16. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Konzerngeschäftsjahres, die weder in der Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung, noch in der Konzernbilanz berücksichtigt sind,
- haben sich nicht ereignet.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
17. Die Ergebnisse meiner / unserer Beurteilung von Risiken, dass der Konzernabschluss oder der Konzernlagebericht wesentliche falsche Angaben aufgrund von Täuschungen und Vermögensschädigungen enthalten könnten, habe ich / haben wir Ihnen mitgeteilt. Alle mir / uns bekannten oder von mir / uns vermuteten, den zu prüfenden Konzern betreffenden Täuschungen und Vermögensschädigungen, insbesondere solche der gesetzlichen Vertreter und anderer Führungskräfte, von Mitarbeitern, denen eine bedeutende Rolle im internen Kontrollsystem zukommt, und von anderen Personen, deren Täuschungen und Vermögensschädigungen eine wesentliche Auswirkung auf den Konzernabschluss oder den Konzernlagebericht haben könnten,
- sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
 - Ich habe / Wir haben keine Kenntnis hierüber.
18. Alle mir / uns von Mitarbeitern, ehemaligen Mitarbeitern, Analysten, Aufsichtsbehörden oder anderen Personen zugetragenen Behauptungen begangener oder vermuteter Täuschungen und Vermögensschädigungen, die eine wesentliche Auswirkung auf den Konzernabschluss oder den Konzernlagebericht des zu prüfenden Konzerns haben könnten,
- sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
 - Ich habe / Wir haben keine Kenntnis hierüber.
19. Sonstige Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften und ergänzende Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags oder der Satzung, die Bedeutung für den Inhalt des Konzernabschlusses oder des Konzernlageberichts oder für die Fortführung des Mutterunternehmens und/oder wesentlicher Tochterunternehmen haben können,
- bestanden nicht.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
20. Der Konzernlagebericht enthält auch hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage des Konzerns wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 315 Abs. 2 HGB erforderlichen Angaben.
21. Für die zukünftige Entwicklung des Konzerns wesentliche Chancen und Risiken, auf die im Konzernlagebericht einzugehen ist,
- bestehen, wie im Konzernlagebericht angegeben, nicht.
 - sind im Konzernlagebericht vollständig dargestellt.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt E. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.

D. Weitere Angaben für bestimmte Konzerne

Nur zu beantworten, sofern eines der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen oder das Mutterunternehmen kapitalmarktorientiert i.S.v. § 264d HGB ist:

Auf die wesentlichen Merkmale des internen Kontroll- und des Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Konzernrechnungslegungsprozess wurde im Konzernlagebericht eingegangen (§ 315 Abs. 2 Nr. 5 HGB).

E. Zusätze und Bemerkungen

Firmenstempel und Unterschrift(en)

Muster